Service Layer Uploads

Das Hochladen von Beleganhängen oder Artikelbildern über den Service Layer erfordert häufig zusätzliche Konfigurationen auf dem Server, auf dem der Service Layer ausgeführt wird. (In der Regel der SLES-/HANA-Server.)

Nachfolgend die notwendigen Schritte am Beispiel des Attachments-Ordners. Alle Schritte müssen als **root-Benutzer** ausgeführt werden.

1. Ein Verzeichnis als Mount-Point anlegen: `mkdir /mnt/sbo-attachments`

2. Die Datei `/etc/fstab` bearbeiten und folgende Zeile einfügen:

```
//path/to/attachments /mnt/sbo-attachments cifs
uid=b1service0,cred=/root/.sbo-atc-cred 0 0
```

Dies setzt voraus, dass der Service Layer unter dem lokalen Unix-Benutzer `b1service0` läuft (siehe `uid=`). Falls auf Ihrem Server ein anderer Benutzer verwendet wird, bitte entsprechend anpassen.

Der Teil `//path/to/attachments` stellt den Netzwerkpfad der Attachments-Freigabe dar. **Dieser muss exakt dem Wert in den SAP Business One Einstellungen entsprechen**, mit der einzigen Ausnahme, dass hier **Schrägstriche** (`/`) anstelle von Backslashes (`\`) verwendet werden müssen.

Wichtig:

- exakt dieselben Pfadangaben
- **keine** Abweichungen wie Hostname ↔ IP-Adresse mischen

Beispiel Eintrag in `/etc/hosts`, falls der Hostname nicht auflösbar ist:

```
10.0.0.1 myhostname
```

Beispiel Netzwerkpfad:

```
//myhostname/B1_SHF/Attachments
```

3. Datei `/root/.sbo-atc-cred` anlegen (wie in der `/etc/fstab` Zeile referenziert)

Die Datei enthält die Zugangsdaten eines Domänen-Benutzers mit Zugriff auf die Netzwerkfreigabe:

```
user=myusername
password=mypassword
domain=mydomain
```

Anschließend Berechtigungen schützen:

```
chmod 600 /root/.sbo-atc-cred
```

4. Die Zeile in `/etc/fstab` wird beim Neustart automatisch gemountet. Um dies **sofort** zu aktivieren:

```
mount -a
```

Mit dem Befehl:

```
mount
```

kann überprüft werden, ob das Mounten erfolgreich war.

5. Auf manchen Systemen kann das Mounten beim Booten fehlschlagen, wenn der Mount-Vorgang vor der Netzwerkaktivierung ausgeführt wird.

Korrekte Lösung: Anpassung des Bootprozesses (abhängig vom System). Einfache Alternative: Den Befehl `mount -a` in einer Datei ausführen lassen, die **am Ende des Bootprozesses** läuft, z. B.:

```
/etc/rc.local
/etc/init.d/boot.local
```

(Je nach Betriebssystem und Version unterschiedlich.)

From:
https://docs.cobisoft.de/wiki/ - **COBISOFT Documentation**

Permanent link:
https://docs.cobisoft.de/wiki/de/cobi.wms/service_layer_uploads?rev=1761304094

Last update: **2025/10/24 11:08**